

Ganz besonders interessant wird eine Fahrt im Hafen an den Festtagen, an welchen sämmtliche Schiffe geflaggt, d. h. die Flaggen aller Nationen aufgehißt haben, so daß die Masten dann gepuzten Weihnachtsbäumen gleichen. Während die Strandbatterien an den täglichen fünf Gebetsstunden salutiren, stehen die Matrosen der Schiffe wie Seiltänzer auf den Spieren und Raaen in Parade, wobei jeder Mann seine ausgebreiteten Arme auf die Schultern des Nebenmannes lehnt. Kommt dann der Abend und beginnt dann die Illumination der Moscheen und Paläste, dann hat man, bei dem blendenden Reflex im Wasser, vom Hafen aus das imposanteste Schauspiel, das man sich denken kann und wie es uns die Märchen der tausend und einen Nacht vorkommt; nur ist dann die Fahrt bei der großen Frequenz sehr gefährlich und meist zieht man es vor, die Illuminationen von den Höhen in Pera und Galata aus zu bewundern.